



Lawinenlagebericht Nr. 62 von Freitag, 15. April 2011– 16:00 Uhr – Gültigkeit 72 h

ALLGEMEIN GUTE BEDINGUNGEN FÜR TOUREN**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 1 gering in der Früh nach klaren Nächten. Die größten Gefahrenstellen sind die Triebsschneeanisammlungen an extremen Steilhängen aller Expositionen. Mit zunehmender Höhe sind sie stärker verbreitet. In den wärmsten Tagesstunden steigt die Lawinengefahr an. Vor allem in den Gebieten mit den größten Schneemächtigkeiten können vereinzelt kleine spontane Lawinen abgehen. Für Touren und Variantenfahrten ist eine korrekte Zeitplanung erforderlich. Vorsicht wird bei glatten und eisigen Abschnitten empfohlen.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Am Donnerstag zeigten sich ausgedehnte Wolkenfelder, in den Bergen war es eher kühl, Wind aus nördl. Richtungen. Heute Früh wurden auf 2000 m ca. -3° gemessen und vorwiegend schwacher Wind aus verschiedenen Richtungen.

Auf Grund der in der Nacht unter Null Grad liegenden Minimum-Temperaturen und der meist klaren Nächte konnte sich eine tragende Schmelzharschkruste ausbilden. Diese weist je nach Höhenlage und Exposition ein Mächtigkeit von 10-20 cm auf. Der starke Wind der letzten Tage hat neue und allgemein gut erkennbare Triebsschneeanisammlungen gebildet. Mit zunehmender Meereshöhe nimmt ihre Verbreitung zu. Lokal sind heimtückische glatte und eisige Oberflächen vorhanden.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	0-20 cm	0 cm	12.04.2011
Zentraler Alpenhauptkamm	20-70 cm	0 cm	12.04.2011
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	0-60 cm	0 cm	12.04.2011
Ortler-Cevedale Gruppe	40-100 cm	0 cm	12.04.2011
Samtaler und Nonsberger Alpen	0-80 cm	0 cm	12.04.2011
Dolomiten	20-60 cm	0 cm	12.04.2011

TENDENZ

Wetter: Am Wochenende und am Montag hält der Hochdruckeinfluss weiter an. Es ist vorwiegend sonnig mit zunehmenden Temperaturen. Die Nullgradgrenze steigt nach und nach von 2200-2300 m am Samstag bis auf 2500 m am Montag. Schwacher bis mäßiger Wind aus nördl. Richtungen.

Lawinengefahr: In den nächsten Tagen herrscht nach klaren Nächten in der Früh GERINGE LAWINENGEFAHR STUFE 1. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Lawinengefahr vor allem in den Gebieten mit den größten Schneemächtigkeiten bis auf MÄSSIG STUFE 2. Für Touren wird eine korrekte Zeitplanung empfohlen. Dabei sind auch die allmählich zunehmenden Temperaturen zu berücksichtigen.

Sa	So	Mo	Legende Lawinengefahr
↑	↑	↑	ansteigend
↗	↗	↗	lokal ansteigend
→	→	→	gleich bleibend
↘	↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	↓	abnehmend